

bietet ab September 2024

Die Integrative Montessori Klasse auf der Basis eines **Transitionskonzepts (= Übergangskonzept)** für **6-10 jährige Schulkinder**



Helle Räume und Garten

1. Ziel und Grundlagen:

1.1. Unser Ziel:

Vollwertige Inklusion findet NUR statt, wenn sie **einfühlsam** für alle Beteiligten, sowie **zielgerichtet und systematisch aufbauend gestaltet wurde**. Dies passiert leider nicht von selbst. In einem vorbereiteten Entwicklungsprozess kann jedes einzelne Kind durch die Anerkennung und durch Nähe des Anderen **selber positiv wachsen**: in emotional-sozialen, in kognitiven, in senso-motorischen und in kreativen Persönlichkeitsbereichen. Das beweisen unsere Integrativen Montessori Kindergartengruppen und die Montessori Schulklasse seit ca. 20 Jahren.

1.2. Sozialrechtliche Grundlagen:

Auch die UN-Behindertenrechtskonvention fordert von Österreich ein **inklusives Bildungssystem** als **Recht für jeden Menschen**. Diesen ethischen Grundlagen sieht sich unsere **KOMIT Schule** (mit Öffentlichkeitsrecht) seit ihrer **Gründung im Jahr 2005 verpflichtet**.

2. Zielgruppe:

Kinder ohne und mit Einschränkungen/ Behinderungen (d.h. ohne oder mit sonderpädagogischem Förderbedarf)

2.1. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, ohne sonderpädagogischen Förderbedarf

Wenn sie gerne und viel selbstbestimmt lernen wollen, ausprobieren und erfahren möchten, auch bei folgenden **(Freizeit -)/Angeboten**:

- Englisch Basisunterricht, vor allem Konversation
- im sportlichen Bereich wie Schwimmen, Reiten und Skifahren¹
- im biolandwirtschaftlichen (Tiere, Gemüse und Wald) und handwerklichen Bereich
- im kreativen-, künstlerischen Bereich wie Musik, Singen und Rollenspiel



Englisch-Unterricht zum Thema Ostern



Adaptierter Ski-Bob und Ski für inklusiven Wintersport



Im Folientunnel auf dem Landgut



Inklusive Geschicklichkeit- und Mutübung auf dem sanften Haflinger

¹ Zum Teil kostenpflichtig

2.2. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Entwicklungsförderung findet zusätzlich statt im Bereich von Bewegung und Sinneswahrnehmung, sowie in Bezug auf Kommunikation, Aufmerksamkeit und Konzentration.

Diese Kinder erhalten zusätzlich tägliche Förder- und Therapie Einheiten wie:

- Konduktiv Mehrfachtherapeutische Förderung (finanziert über ÖGK)
- Ergotherapie mit dem Pferd² (1 x wöchentlich u. Blocks, teilweise finanziert über ÖGK)
- Tiergestützte Intervention mit Therapietieren wie Lamas & Schafe (kostenpflichtig)



Koordinationsübung



Nach Farben sortieren



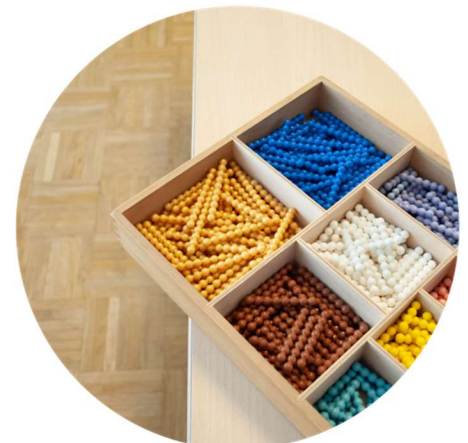
„Früh übt sich“

3. Das Schul- und Förderkonzept

3.1. Allgemein

Nur in einer kleineren als üblich Inklusiven Montessori-Klasse, wie in unserer (**max. 10 bis 12 Kinder**) schaffen wir ein Lernumfeld, das auf den **individuellen Stärken und Bedürfnissen** jedes Kindes basiert, unabhängig von seinen aktuell erreichten Fähigkeiten. Durch respektvolle, auf Selbstständigkeit ausgerichtete Lehrmethoden ermöglichen wir allen Schüler:innen, ihr **volles Potential** zu entfalten.

Dabei steht die gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung im Mittelpunkt, um eine **Gemeinschaft des Lernens, des Wachstums** und **des gemeinsamen Freuens** zu schaffen.



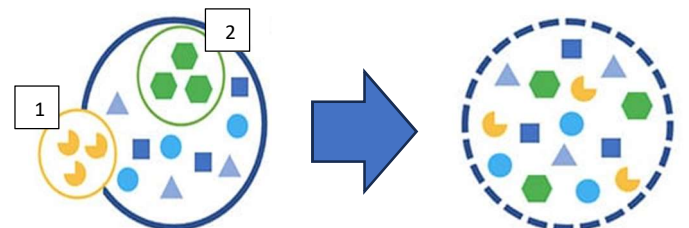
Mengen erkennen mittels Montessori Perlenstäbchen

3.2. Das Übergangs- oder Transitionsmodell

Unser vorbereitender **Übergangsprozess** mit dem Ziel der **größtmöglichen „Inklusionsfitness“** **jedes einzelnen Kindes braucht Zeit** und wird anregend und wird in Form aufbauender zielgerichteter Lernsituationen gestaltet.

Der Aufbau beginnt

1. bei **Kooperation**, führt weiter zu
2. **Integration** und endet
3. bei **Inklusion**



Nur ein sog. Transdisziplinäres und vor allem simultan zusammenarbeitendes, und multiprofessionelles Klassenteam kann jedes Kind dort abholen wo es steht.

² Zum Teil kostenpflichtig

Diesem Anspruch werden 2 miteinander verbundene Lehrsysteme gerecht: die Montessoripädagogik ergänzt durch Konduktiv Mehrfachtherapeutische Förderung (nach Petö & Keil).

Die **Konduktiv Mehrfachtherapeutische Förderung** ist ein ganzheitlicher Ansatz, der verschiedene therapeutische Methoden integriert und mit entwicklungsaltersspezifischer Pädagogik verbindet. Die Stärken jedes einzelnen Kindes werden demgemäß positiv entwickelt. In einer derart optimal vorbereiteten Umgebung können die **Kinder den ganzen Tag aktiv sein**.

4. Zusammenfassung & Eckpunkte

- **Die Übergangsklasse (=Transitionsklasse 2-4 Jahre)** ist eine **Weiterführung der derzeit bestehenden Integrativen Montessori Klasse**
- **Ferienbetreuung:** Alle Schulferien **exkl.** 24.12. bis 01.01.
- **Schulstandort:**
 - 1180 Wien, Eduardgasse 3
 - Großer täglich benützter Garten
 - Helle, barrierefreie Schul-, Turn- und Therapieräume
- **Schüleralter:**
 - Therapieinstitut Keil gemn. GmbH der Helga Keil-Bastendorff gemn. Privatstiftung
- **Schulart:**
 - Statutarschule mit eigenem Organisationsstatut SKZ: 918043
- **Das derzeitige Personal bleibt bestehen:**
 - Zwei Pädagog:innen (davon eine mit Montessori-Ausbildung)
 - Therapeut:innen mit Konduktiv Mehrfachtherapeutischer Zusatzausbildung
 - Zusatzpersonal wie Zivildienstleistender
- **Kinderanzahl:** derzeit geplant
 - Mindestens **5 Kinder ohne** und maximal **5 Kinder mit** (sonderpäd.) Förderbedarf
- **Kosten:**
 - Schulgeld € 340,- (12x im Jahr) zuzüglich Essensbeitrag € 98,-/Monat und Anwesenheiten (nur 10x/Jahr)
 - Für Kinder mit Förderbedarf wird eine gültige **Bewilligung des jeweiligen Kostenträgers** benötigt, wie Fond Soziales Wien (FSW) oder Sozialabteilungen der Länder, sowie eine **fachärztliche Verordnung** für die täglichen Mehrfachtherapie-Einheiten
 - **Integrations-Hort** bis 17.00 Uhr, von 1 Tag/Woche (€80,- p.m.) bis 5 Tage/Woche (€ 220,-p.m.)
- **Zusatzangebote** in Kooperation mit SFBK GmbH & SDPRO GmbH innerhalb der Stiftung
- **Wissenschaftliche Begleitung:** durch Prof. Dr. Oliver Koenig (Berta von Suttner Privat Universität) zum Zweck der Anerkennung der nachweislichen Erfolge, als Modell-Intervention für andere inklusive Bildungseinrichtungen.



Austoben und Zielsicherheit

UNSER AUFBAUENDES ÜBERGANGS (= „TRANSITIONS“) - MODELL

weiterführend in andere inklusive Bildungseinrichtungen

- **Ansprechpartnerinnen:**
 - **Fr. Domonkos, Prokura:** f. **Schulklasse** monika.domonkos@institutkeil.at, Tel. 0699 14088130
 - **Fr. Wadsack, Leitung:** f. **Kindergarten- u. Hort** ulrike.wadsack@institutkeil.at, Tel. 0660 128 2281